

20 Geistesblitze

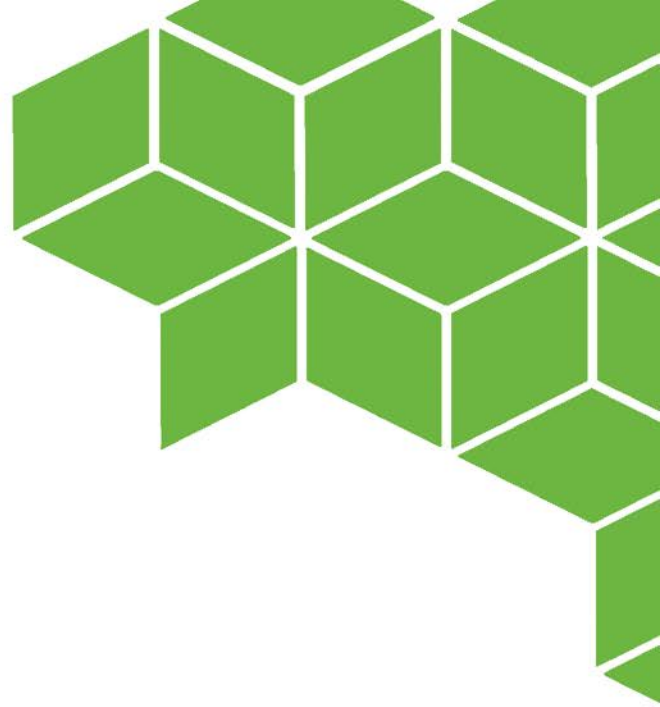
[... die uns erleuchtet haben]

ORIGINAL
— SINCE —
2000



INTUITION





20 Jahre kleine Geniestreiche

In der Wissenschaftstheorie befasst sich gleich ein ganzes Fach mit der Frage des Ursprungs von Erkenntnis. Das hört sich kniffliger an, als es ist. Die Kernfrage lautet: Wo kommen die Ideen her, wie gelangt der Mensch vor allem an die guten? Aus dem luftleeren Raum? Sind das Gaben, Geschenke, gar Botschaften einer höheren Entität, die im Gewand des klassischen Geistesblitzes plötzlich erscheinen? Neuronale Zufallstreffer?

Auch wenn wir´s nach 20 Jahren intensiver Tätigkeit im Dienste der Instandhaltung und Betriebsführung so ganz genau selbst noch nicht wissen, vertrauen wir in punkto Ideenfindung ganz unserer Intuition. Sie haben richtig gelesen: Intuition.

Die begreifen wir abseits jeder formellen Definition als Essenz aus Empirie und Logik, die sich ihrerseits aus Erfahrung und Intelligenz speisen. Da nicht nur unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus diesen Zutaten teils sensationelle IT-Lösungen basteln, sondern auch Kunden, Anwender und Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft kräftig mit anpacken, möchten wir an dieser Stelle kurz innehalten und sagen:

Danke, danke, danke!





STELLWERK 4

GreenGate ist Teil von STELLWERK 4. STELLWERK 4 ist die integrierte IT-Lösung für alle Prozesse im Facility Management. Das gleichnamige Konsortium – ein Verbund von vier unabhängigen Software-Unternehmen – hält industrieerprobte IT-Produkte in folgenden Segmenten vor: Dokumenten-Management-System; Instandhaltungs-Management; Zugangs-System; Indoor-Navigation. STELLWERK 4 bedeutet demnach Konsolidierung statt Heterogenität der IT im FM-Umfeld von Industrieunternehmen, Ver- und Entsorgern.

GS-Touch

Ob schnelle Verfügbarkeit von Informationen oder rechtssichere Dokumentation von Arbeitsabläufen – mobile Anwendungen von GreenGate laufen auf gängigen Endgeräten (Smartphone, Tablet etc.) mit gängigen Betriebssystemen (Android, iOS): wie GS-Touch. GS-Touch deckt Workflows für Aufgaben, Tätigkeiten und Ereignisse ab. Neben dem tagesaktuellen Aufgabenüberblick und der spontanen Mangelerrfassung kann man mit dem Modul erledigte Tätigkeiten von unterwegs rückmelden und auch Arbeitsstunden direkt buchen.

GS-Mobile

Papierlos. Mobil. Digital. Die heilige Dreifaltigkeit des neuen Zeitalters findet seine Entsprechung im Modul GS-Mobile. GS-Mobile ist, kurz gefasst, ein digitales System für mobile Auftragsdokumentation und -rückmeldung. Alle Daten stehen vor Ort zur Verfügung; Schäden und Mängel lassen sich flott und unkompliziert erfassen, auch die lückenlose Auftragsrückmeldung hat sich bereits bewährt.

Einsatzplanung

Praktiker lieben es: das GS-Modul Einsatzplanung. Die Einsatzplanung unterstützt die Disposition nicht nur von räumlich verteilten Aufgaben. Vor allem aber versorgt das Modul mehrere Ressourcen mit Aufträgen unter Berücksichtigung von Betriebskalendereinträgen und Qualifikationen. Die Anwendung setzt dabei mehr oder minder direkt auf einen Optimierungs-Algorithmus auf, den GreenGate im Rahmen des Forschungsprojektes COMORES mit der Hochschule Zittau/Görlitz entwickelte.

GS-Web

Der digitale Neuling ist ein echtes Killerkriterium für die Wertigkeit einer Software im harten Praxisalltag. Im Prinzip sollte jeder mit „seiner“ Anwendung intuitiv gut zurechtkommen, um damit schnell produktiv arbeiten zu können. Wie man's macht, zeigt GS-Web. GS-Web ist die browserbasierte und damit plattformunabhängige Anwendung (Intra-/Internet) zum Anzeigen, Bearbeiten und Analysieren von Inhalten aus dem GS-System. Faktisch besucht der Anwender via PC, Tablet oder Smartphone eine Website, loggt sich ein und legt intuitiv los. So simpel muss es sein. Und was so schön einfach ist, wird auch trefflich genutzt, beispielsweise bei der Beauftragung von Fremddienstleistern. Sie loggen sich im Portal für Externe ein, erhalten in GS-Web eine Übersicht ihrer Aufträge, disponieren diese und bearbeiten sie mobil oder per Desktop-Browser. Dazu zählen das Bearbeiten der Checklisten und die Rückmeldung von Mängeln und Ergebnissen.

Flottenwerk

Speziell auf die Bedürfnisse von E-Flotten-Betreibern ausgelegt ist das neue Workforce-Management-System Flottenwerk. Im Flottenwerk-Forschungskonsortium ist die GreenGate AG maßgeblich beteiligt.



Flottenwerk als Softwarelösung gewährleistet unter anderem optimierte Wege mit automatisierter Tourenplanung, volle Ausnutzung der Fahrzeug-Reichenweiten sowie planbare Lade- und Arbeitszeiten.

20 GIS-Kopplungen

Statisch statt dynamisch? Nicht mit der GreenGate AG! Durch die offene Systemarchitektur und industrieerprobte Schnittstellen lässt sich GS-Service als zentrales Informationssystem schnell und unkompliziert in bestehende IT-Landschaften integrieren. In 20 Jahren GreenGate entstanden bewährte Kopplungen zu anderen Systemen wie ERP, DMS, PLM, CRM, natürlich auch PLS. Speziell aber die GIS-Kopplungen – über 20 wurden bereits realisiert – gehören zum Tagesgeschäft der GreenGate AG und sorgen für präzise Information im Mikrokosmos Instandhaltung und darüber hinaus. Die GIS-basierte Positionsanzeige für Instandhaltungsobjekte dient der kartenorientierten Disposition von Aufträgen, der Abarbeitung von Auftragsclustern, der schnellen Orientierung der Instandhalter vor Ort etc.



DispoOffshore

Wie lassen sich Offshore-Windparks zuverlässig, wirtschaftlich und letztlich auch umweltfreundlich betreiben? Mit DispoOffshore! Das Softwaretool ist das technologisch führende Dispositionswerkzeug für die interaktive und dynamische Aufgaben- und Ressourcensteuerung in Offshore-Windparks, berücksichtigt auch die Logistik mit Schiff und Hubschrauber. DispoOffshore entstand in einem gemeinsamen Forschungsprojekt, an dem neben der GreenGate AG das FIR und WindMW beteiligt waren.

Heute-Ansicht

Spektakulär unspektakulär – darunter kann man getrost auch die in den Anfangsjahren von GreenGate entwickelte Heute-Ansicht in GS-Service einordnen. Mit dieser Ansicht sind alle relevanten Daten auf einen Blick erfassbar. Der Instandhalter weiß, welche Aufgaben gerade anstehen, der Lagerist ist präzise über Mindestbestände & Co. informiert. Ungelesene E-Mails, Termine und wichtige Dokumente sind ebenfalls schnell im Zugriff.

Serienbrief

Entwickelt anno dazumal, wird diese Funktion heute noch gern und intensiv genutzt. Was angesichts der Dominanz von Office-Paketen in Unternehmen rund um den Globus wenig bis kaum verwundert. Konkret werden mit der Serienbrieffunktion in Word designte Vorlagen mit Informationen aus dem GS-Service gefüllt. Dann noch Knopf drücken und ab geht die Post.

Messdatenverwaltung

Smartes Energiemanagement hat das GS-Service-Modul Messdatenverwaltung im Blick. Durch den Einsatz elektronischer Zählersysteme können die Verbrauchswerte aus der Gebäudeleittechnik übernommen werden. Somit bietet sich die Möglichkeit der zentralen Verbrauchserfassung, ohne die einzelnen Bereiche betreten zu müssen. Aufwändige Terminabstimmungen zwischen Ablese-service und Nutzern entfallen, kurz gehalten werden die Erfassungsperioden.

Reifegrad Instandhaltungs- Check (RIH-Check)



Der Wertbeitrag der Instandhaltung wird ja bereits im Return on Maintenance-Ansatz hinlänglich thematisiert. Wie aber ist es um die effektive Funktionsfähigkeit der Instandhaltung bestellt? Spezialisten aus Praxis und Wissenschaft liefern mit der Reifegradanalyse RIH-Check ein Ordnungs- und Analyseschema, das mit überschaubarem Aufwand Antworten auf die wichtigsten Fragestellungen zur aktuellen Instandhaltungsorganisation gibt. Mit dem Reifegrad Instandhaltungs-Check lässt sich der Ist-Zustand einer Instandhaltungsorganisation erfassen und bewerten. Das „Haus der Instandhaltung“ (House of Maintenance) ist Grundlage für den RIH-Check. Mit Hilfe von zwölf Handlungsfeldern wird jede Instandhaltungsorganisation in ihre Kernbereiche zerlegt. Diese werden dann im Detail analysiert und bewertet.

Branchen- Benchmark RIH-Check

Geht schon der ursprüngliche RIH-Check auf die Mitarbeit der GreenGate AG zurück, wird auch seine Weiterentwicklung am GreenGate-Stammsitz Windeck gefördert: Mit Aaron Calopresti erarbeitete und ermittelte ein GreenGate-Werksstudent Branchen-Benchmarks, die die RIH-Ergebnisse entscheidend verfeinern: Dadurch ist es zukünftig möglich, die Ergebnisse der durchgeführten RIH-Checks zu bündeln und ein Key-Performance-Indicator-Dashboard zu erhalten, an dem sich Unternehmen mit den Werten ihrer Branche vergleichen. Die mit 1,0 bewertete Abschlussarbeit Caloprestis erhielt im Übrigen den mit 1.000 Euro dotierten Instandhaltungs-Förderpreis des Forums Vision Instandhaltung e. V.

Immer in Bewegung

„Immer in Bewegung . . . sein und bleiben.“ Das gilt auch und im Besonderen für mobile Lösungen, die GreenGate in den letzten 20 Jahren hard- und softwareseitig lancierte. Schon im Jahr 1 nach Firmengründung brachte GreenGate „GS-Pilot“ auf einem bonbonblauen Palm ans Laufen. Mit der App ließen sich Aufträge bearbeiten, Kontakte und Termine synchronisieren. 2003 entwickelte GreenGate „Pocket GS“ für den windowsbasierten Compaq Pocket PC. Auf dem Smartphone-Vorläufer ließen sich Aufgaben bearbeiten und die Synchronisation erfolgte über eine Docking Station (Cradle). Heute bedient GreenGate die ganze Bandbreite mobiler Lösungen.



Dokumentenmanagement

Wenn dezentrales Einchecken, Sichten und Bearbeiten auf zentrale Pflege von Dokumenten in einem elektronischen Archiv trifft, riecht es geradezu nach einer Single Source of Truth. Diese richtete GreenGate mit dem Modul Dokumentenmanagement ein. Das kleine DMS (Dokumentenmanagementsystem) in GS-Service ermöglicht kollaboratives ebenso wie unabhängiges Arbeiten in der Instandhaltung, indem zeit-, orts- und mitarbeiterunabhängig auf Wissen zugegriffen werden kann.

Task-Ranking

Wie geht man vor, um die wichtigsten Aufgaben im Betrieb fristgerecht zu bearbeiten? Zunächst mit einer intelligenten Identifizierung, dann mit sinnvoller Priorisierung. Das GS-Service-Modul Task-Ranking ist das ideale Instrument, um mit der Gewichtung von Aufgabenmerkmalen eine objektive Bewertung der Aufgaben zu erreichen. Der sich stets aktualisierende Aufgabenscore bildet demnach die Dringlichkeit der Aufgabe anhand hinterlegter Regeln und Kriterien ab, zeigt Fälligkeiten und Überfälligkeiten an und gilt als erprobte Entscheidungshilfe für Disponenten und technische Betriebsführer.

Materialwirtschaft

Interessant werden Daten im Regelfall immer dann, wenn sie durch Anreicherung und Verknüpfung zu relevanten Informationen avancieren. Das Modul Lager ist das beste Beispiel. Im Materialstamm erfolgt die Verwaltung von Ersatzteilen, Austauschteilen, Verbrauchsmaterialien usw. Er ist Basis für die Stücklisten bzw. die Materialzuordnung zu den Aufträgen. Lagerhaltung und Einkauf basieren ebenfalls auf den im Materialstamm verwalteten Artikeln. Inwieweit das Lagermodul in GS-Service dem Appendix klassischer ERP-Systeme überlegen ist, erschließt sich dem Arbeitsvorbereiter schon auf den ersten Blick. Hier wird nichts an Arbeitszeiten und Materialien eher sinnfrei wie überschlägig auf irgendwelche Kostenstellen Ende des Jahres kumuliert. Das Modul Lager bucht lückenlos auf Kostenstelle, Objekt, Projekt und Auftrag.



GreenGate AG
Alte Brücke 6
51570 Windeck

Tel.: +49 2243 92307-0
Fax: +49 2243 92307-99

E-Mail: info@greengate.de
Web: www.greengate.de

Mängel- verwaltung



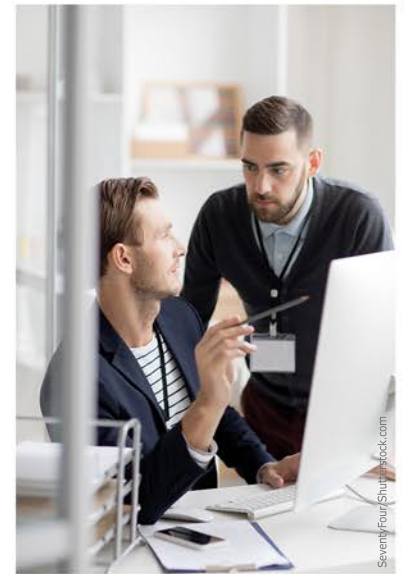
GS-Service bietet mit dem Modul Mängelverwaltung die Möglichkeit, Schäden zum Objekt zu erfassen, zu sammeln und systematisch abzuarbeiten. Mängel sind nicht gleichzusetzen mit Störungen oder Fehlfunktionen, da sie in den meisten Fällen keine Unterbrechung oder Beeinträchtigung von Arbeitsabläufen bedeuten. Vielmehr sind Mängel als Schäden zu betrachten, die langfristig zu einer Störung des Produktionsprozesses führen können, aktuell aber keinen Handlungsbedarf erfordern. Meist werden Mängel wie das Abblättern des Korrosionslackes einer Pumpe während eines Instandhaltungsauftrags in GS-Service vermerkt und später gebündelt behoben.

Ereignis- management



Egal wo – egal wann: Dieses GS-Service-Modul beantwortet auf die Schnelle die relevanten 4 W's. Denn mit der Ereignisverwaltung in GS-Service ist optimiertes Störmanagement garantiert, indem alle relevanten Daten einer Störmeldung erfasst werden, inklusive „Wer?“ „Wie?“ „Wann?“ und „Wo?“ Schon bei der Erfassung der Meldung leiten Anwender alle notwendigen Schritte zur weiteren Bearbeitung ein. Wer ist zuständig? Welche Qualifikation wird benötigt? Was muss getan werden? Da verwundert es wenig, dass GreenGate das Modul unmittelbar für den Einsatz in Produktionsumgebungen entwickelte.

Kontakt- management



Der Klassiker im Portfolio eines Betriebsführungssystems ist zweifelsohne das Kontaktmanagement. Damit konnte sich GS-Service in etlichen Unternehmen als die zentrale Anwendung etablieren. Auch vom Look & Feel angelehnt an durchaus geläufige Systeme für das Personal Information Management (PIM), sind im Kontaktmanagement u. a. Terminverwaltung, Notizen und E-Mails enthalten. Bidirektionaler Datenaustausch sorgt für konsistente Datenbestände in GS-Service und angrenzenden Systemen.



ORIGINAL
— SINCE —
2000